

TECHNISCHES DATENBLATT

Artikel Nr. 9535

Lysin-Medium, gebrauchsfertiges Medium

SPEZIFIKATION

Gebrauchsfertiges Nährmedium, steril, Flaschen. Fest- und Differenzialmedium für die Isolierung, Kultivierung und Auszählung von wilden Hefen in der Brauereindustrie.

Farbe: Sandgelb
pH-Wert: $4,8 \pm 0,2$ at 25 °C

ZUSAMMENSETZUNG IN G/ L

Glucose	44,500
Agar	17,800
Lysin	1,000
Kaliumdihydrogenphosphat	1,780
Magnesiumsulfat	0,890
Calciumchlorid	0,178
Natriumchlorid	0,089
Inositol	0,020
Supplement	0,00815
H ₃ BO ₃	8,9 µg
Biotin	2,0 µg
Folsäure	1,0µg
Kaliumlactat (50%)	10,0 ml
Milchsäure (10%)	1,0 ml

VERPACKUNGSEINHEITEN

9535-10x100 ml

Inhalt 100 ± 3 ml
Flaschengröße 125 ml
Verpackungseinheit 10 Flaschen

1 Karton mit 10 x 100 ml in 125-ml-Flaschen. Injizierbare Kappe: Innenkappe aus Kunststoff mit Schraubverschluss. Die Verwendung von Spritzenadeln mit einem Durchmesser von mehr als 0,8 mm wird nicht empfohlen.



BESCHREIBUNG/ TECHNIK:

Beschreibung

Die meisten *Saccharomyces* Stämme, die in der Brauereiindustrie und anderen fermentativen Industrien eingesetzt werden, verwenden kein Lysin, während die Wildstämme dies tun. Dieses Medium nutzt diese Eigenschaft zur Unterscheidung der beiden Hefearten.

Technik

Zur Verwendung sollte der Inhalt der Flasche in Platten gegossen werden. Das Schmelzen des Nährbodens sollte nach den Anweisungen des Herstellers entweder in einem Wasserbad (100 °C) oder in einem Mikrowellenherd durchgeführt werden. Zum Schmelzen eines Mediums darf niemals direkte Hitze verwendet werden. Die Schmelztemperaturen und -zeiten hängen von der Form des Behälters, dem Volumen des Mediums und der Wärmequelle ab. Lösen Sie vor dem Schmelzen eines Mediums den Schraubverschluss des Behälters, um ein Zerschneiden des Behälters zu vermeiden. Das Medium sollte nur einmal geschmolzen und verwendet werden. Medien mit Agar sollten nicht wiederholt geschmolzen werden, da sich ihre Eigenschaften bei jedem erneuten Schmelzen ändern. Eine Überhitzung sollte ebenso vermieden werden wie ein längeres Erhitzen, insbesondere bei Medien mit saurem oder alkalischem pH-Wert.

Morris und Eddy empfehlen die Oberflächenimpfung eines gewaschenen Aliquotes der Anstellhefemasse: 0,2 mL einer Suspension von 10^7 Zellen/mL sind am besten geeignet. Die Probe wird bei 25 °C bebrütet und täglich untersucht, wobei alle Kolonien, die gewachsen sind (Lysin +), gezählt werden.

Die Ergebnisse werden als Wildzellen pro Million Zellen des ursprünglichen Inokulums angegeben.

Wenn die Ergebnisse über 10000 (10^4) liegen, wird davon ausgegangen, dass die wilde Hefepopulation gefährlich sein könnte.

WACHSTUMSKONTROLLE

Schmelzen - Schüttplatten - Inokulation Praktischer Bereich 100 ± 20 KBE. min. 50 KBE (Produktivität) / 10^4 - 10^6 KBE (Selektivität)

Aerob. Bebrütung bei $22,5 \pm 2$ °C 3-5 Tage (Schimmelpilze und Hefen).

Mikroorganismus	Wachstum
<i>Sacch. cerevisiae carlsbergiensis</i> ATCC® 2700	Leichter Hintergrundfilm
<i>Pichia fermentans</i> ATCC® 10651	Gut. Weiße Kolonien

Sterilitätskontrolle:

Inkubation 48 Stunden bei 30-35 °C und 48 Stunden bei 20-25 °C: KEIN WACHSTUM.

7 Tage nach der Bebrütung unter gleichen Bedingungen prüfen.

REFERENZEN

- ATLAS, R.M., L.C. PARKS (1993) Handbook of Microbiological Media. CRC Press, Inc. London.
- FOWELL, R.R. (1965) The identification of wild yeast colonies on Lysine Agar. J. appl. Bact. 28. 373-383.
- MORRIS, E.O., A.A. EDDY (1957) Method for the measurement of wild yeast infection in pitching yeast. J. Inst. Brew. 63(1)34-35.
- WALTERS L.S. & M.R. THISELTON (1953) The utilization of Lysine by yeasts. J- Inst. Brew. 59. 401-404.

LAGERUNG

8 - 25 °C

HALTBARKEIT

12 Monate ungeöffnet ab Herstellungsdatum

aktualisiert: 25.08.2022

